

Konzert

Musik ohne Grenzen – Jugend trifft Klassik

In Erinnerung an Arno Krause

Am 17. Oktober 2021 steht um 11.00 Uhr ein kleines Jubiläum ins Haus: Zum 5. Mal heißt es „Jugend trifft Klassik – Musik ohne Grenzen. In Erinnerung an Arno Krause“ in der Europäischen Akademie Otzenhausen. Das Erfolgsrezept dieser Konzertreihe, die dem verstorbenen Mitbegründer der Akademie Arno Krause gewidmet ist, beruht auf Nachwuchsmusikerinnen und –musikern aus Deutschland und Luxemburg. Wie am ersten Tag reißen die jungen Talente ihr Publikum mit ihrer großen Spielfreude mit. Dass es dabei durchaus „klassisch“, aber nicht allzu getragen zugeht, dafür sorgen schon die Jugendlichen, die 2021 zwischen 15 und 22 Jahre alt sind. Gleichzeitig gehören sie zu den Besten ihrer Altersklasse: Ob beim "Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes" oder bei "Jugend musiziert" – bei einem der beiden nationalen Musikwettbewerbe haben sie die Jury überzeugt und einen Preis gewonnen.

In diesem Jahr kommen je drei junge Frauen und junge Männer in der Europäischen Akademie Otzenhausen zusammen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Sie alle - Inès Rieff (Oboe), Val Kravos (Klavier) und Cyprien Keiser (Violoncello, Begleitung Ionah Maiatsky am Klavier) aus Luxemburg sowie Nils Kurcyca (Gitarre), Seyun Kim (Oboe, Begleitung Chanyang Yang) sowie Marie-Joselle Hendel (Violine, Begleitung Thomas Layes) aus Deutschland - sind bereits (Jung-)studenten an Musikhochschulen und spielen in verschiedenen Orchestern mit.

Ob es, wie der gebürtige Heusweiler Nils Kurcyca freimütig zugibt, die Faszination für seine Gitarre spielende Kindergärtnerin oder andere Gründe waren: Alle waren schon von Kindheit an musikbegeistert und haben weitere Preise oder Stipendien gewonnen. Der Jüngste erhielt bereits mit vier Jahren Musikunterricht.

Grund genug also, sich auf das rund 1,5-stündige Konzert zu freuen. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren Werke von Bach, Beethoven, Colin, Debussy, Marcello, Piazzolla, Schubert und Szymanowski und üben dabei gleichzeitig den Auftritt vor großem Publikum – Lampenfieber hin oder her.

„Jugend musiziert“ und „Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes“ sind in Deutschland bzw. Luxemburg landesweite Wettbewerbe, die sich an begabte Kinder und Jugendliche wenden. Dabei geht es darum, musikalische Leistungen zu fördern und sich gleichzeitig einem Wettbewerb zu stellen.

Gewinnen kann jeder, der hier eine bestimmte Wertung erreicht und sein zwar altersgemäßes, aber doch hohes künstlerisches Können beweist. Hier geht es um Wettbewerb, aber mehr noch um Freude an der Musik und Ermutigung. Deshalb freuen sich die Organisatoren umso mehr darüber, wenn bei diesen Wettbewerben nicht nur ein, sondern womöglich gleich mehrere erste, zweite oder dritte Preise verliehen werden können.

Das Konzert wird von der European Union of Music Competitions for Youth (EMCY), der Ecole de musique de l'Union Grand-Duc Adolphe – Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes, dem Landesmusikrat Saar, der Europa Union Saar, der Europäischen Akademie Otzenhausen und der Stiftung europäische Kultur und Bildung organisiert. Im Anschluss bieten die Organisatoren eine leckere kulinarische Herbstkomposition an. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Info und Anmeldung: Roswitha Jungfleisch, Tel. 06873 662 - 481 oder r.jungfleisch@stiftung-ekb.de

Pressemeldung:

Kerstin Adam

Stiftung europäische Kultur und Bildung

in Zusammenarbeit mit Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH

Europahausstraße 35

66620 Nonnweiler

Tel.: 06873 662-151

www.eao-otzenhausen.de

adam@eao-otzenhausen.de